

Presseinformation

Das sind die zehn Städte, in denen Fahrraddiebstähle besonders teuer sind

Hannover, 25.09.2018: Laut aktueller polizeilicher Kriminalstatistik ist Leipzig die Stadt mit den meisten Fahrraddiebstählen in Deutschland – rund 1756 Diebstähle pro 100.000 Einwohner wurden 2017 verzeichnet. Diebe haben es besonders auf teure Markenfahräder abgesehen: Aktuelle Zahlen des hannoverschen Spezialversicherers Wertgarantie zeigen die zehn Städte mit den teuersten Fahrraddiebstählen.

Aus der aktuellen Kriminalstatistik geht hervor, dass Leipzig die Stadt mit den meisten Fahrraddiebstählen ist: 1756 pro 100.000 Einwohner. Darüber hinaus zeigen die aktuellen Zahlen des Spezialversicherers Wertgarantie, dass die Schadensumme im Vergleich zum Vorjahr pro Diebstahl in Leipzig um 38,2 Prozent gestiegen ist, dicht gefolgt von Dresden mit 36,5 Prozent. Hannover und Aachen bewegen sich im Mittelfeld. Die geringste Steigerung der Schadensumme ist in Bielefeld und Berlin mit unter zehn Prozent zu verzeichnen. Der Rückschluss: Insbesondere teure Fahrräder geraten ins Visier der Diebe – Besitzer von hochpreisigen Fahrrädern der Hersteller Gudereit, Cube und Winora sollten besonders achtgeben. Denn diese werden bundesweit laut Wertgarantie besonders gerne gestohlen. Fahrradbesitzer haben dies erkannt: Die drei Marken gehören zu den meist versicherten Fahrradherstellern bei Wertgarantie. Wer jedoch denkt, dass teure Fahrräder in Berlin auf Grund der geringen Steigerung der Schadensumme sicherer sind, täuscht sich: Denn die Schadensumme, die bei einem Diebstahl von Wertgarantie übernommen wird, bewegt sich auf einem ähnlichen Kostenniveau wie in Münster und Hannover.

Stadt	Fahrraddiebstähle 2017 (pro 100.000 Einwohner)	Anstieg der Schadensumme je Diebstahl (im Vergleich zum Vorjahr)
Leipzig	1756	38,2 %
Münster	1432	24,3 %
Berlin	848	6,1 %



Hannover	835	21,1 %
Erfurt	604	10,4 %
Düsseldorf	599	13,7 %
Aachen	572	18,6 %
Dresden	541	36,5 %
Duisburg	521	17,7 %
Bielefeld	427	9,6 %

Top 10 der Städte, in denen es Diebe besonders auf teure Fahrräder abgesehen haben

Damit es gar nicht erst zu einem Diebstahl kommt, können Radfahrer ein paar einfache Tipps befolgen.

Tipps vom Experten: Sicheres Fahrradschloss verwenden

„Um es Dieben so schwer wie möglich zu machen, gibt es eine Reihe von Maßnahmen, die Fahrradbesitzer ergreifen können, u.a. ein stabiles Fahrradschloss zu besitzen wie Bügelschlösser, Faltschlösser und Panzerkabel,“ so Peta Hesse, Fahrradexperte bei Wertgarantie. Je teurer das Fahrrad ist, desto hochwertiger sollte auch das Schloss sein – fünf bis zehn Prozent des Neupreises des Fahrrads ist die Faustregel. Zudem sollten Fahrräder grundsätzlich an einen fest verankerten Gegenstand (z.B. Straßenlaterne oder -schild) angeschlossen werden, damit sie nicht weggetragen werden können.

Einsame Abstellorte meiden

Unbeobachtete Plätze und uneinsehbare Straßen sind eine Einladung für Fahrraddiebe. Fahrräder sollten besser an belebten Orten abgestellt werden. Zuhause ist das Fahrrad am sichersten im eigenen Keller oder in sonstigen abschließbaren Räumen untergebracht.

Fahrradcodierung nutzen

Vierorts wird mittlerweile die Möglichkeit der Fahrradcodierung angeboten. Mittels eines auf dem Rahmen des Fahrrads angebrachten, verschlüsselten und personenbezogenen Codes können Polizeidienststellen und Fundbüros Fahrräder bei einem Diebstahl ihren Eigentümern zweifelsfrei zuordnen.



Fahrrad absichern: Oftmals reicht die Hausratversicherung bei Diebstahl nicht aus

Wenn trotz aller Vorkehrungen das Fahrrad dennoch abhandenkommt, mindert eine Versicherung den Ärger über den Diebstahl. Eine Hausratversicherung greift meist nur bei einer Entwendung aus der Wohnung oder aus einem abgeschlossenen Keller, jedoch selten außer Haus. Für noch mehr Sicherheit gibt es spezielle Fahrradversicherungen, die bei einem Diebstahl, Schäden am Fahrrad oder Verschleißteilen haften und bei einer Fahrradpanne an Ort und Stelle sind.

Ansprechpartner für die Medien:

Gina Schneider | Referentin für Public Relations & Marketing | Tel: 0049 511 71280-648 |

E-Mail: g.schneider@wertgarantie.de

Wertgarantie ist der Fachhandelspartner Nr.1 im Bereich Garantie-Dienstleistung und Versicherung für Konsumelektronik, Hausgeräte und Fahrräder. Seit 1963 bietet das zur Wertgarantie Group zählende Unternehmen Garantie-Lösungen über die gesetzliche Gewährleistung hinaus. Kunden finden Wertgarantie-Produkte vor allem im mittelständischen Fachhandel. Weitere Partner des Spezialversicherers sind Verbundgruppen, Hersteller, Werkkundendienste und Dienstleistungsunternehmen. Rund 740 Mitarbeiter sind in der Wertgarantie Group tätig, der Bestand der Gruppe zählt aktuell über 5,5 Millionen Verträge. Im Mai 2018 wurde Wertgarantie von Deutschland Test mit dem Maximal-Score von 100 Punkten als Deutschlands Versicherer mit der „Höchsten Reputation“ ausgezeichnet.

www.wertgarantie.de